



Das Fräulein von *Andrea Staka Ruza* hat ihre Heimat Serbien vor über dreissig Jahren verlassen und lebt in Zürich. Ihr Alltag ist eine Reihe von sich wiederholenden Momenten, bis Ana eines Tages auftaucht und die minutiös konstruierte Welt ins Wanken bringt.

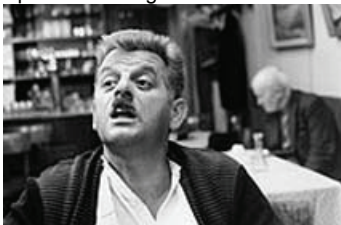


Anne Trister de *Léa Pool*
Classique des films lesbiens. Peu de choses sont dites, mais beaucoup de choses sont suggérées.

Dans la ville blanche de *Alain Tanner* Portrait de marin (sublime Bruno Ganz) quittant tout pour se fondre corps et âme dans Lisbonne.



Nachbeben von *Stina Werenfels*
Ein Kammerstück, in dem das neoliberale Berufsideal selbst durch die privaten Wände ins Dasein dringt: Nämlich in jenes von Familie und Freundschaft. Ein Film über Männer, die auf Pokern, Spionieren, Spekulieren abgerichtet wurden.



Dällebach Kari von *Kurt Früh*
Eine bitter-süsse Lebensgeschichte eines Originals. Die erste grosse Rolle von Walo Lüönd.

Vitus von *Fredi M. Murer* Vitus hört so gut wie eine Fledermaus, spielt wunderbar Klavier und liest schon im Kindergarten den Brockhaus.



Drum Bun - Gute Reise von *Robert Ralston*
Der junge Deutsche Martin erfährt, dass in Rumänien sein Vater gestorben ist. Eine Low-Budget-Komödie in der kurzweilig preussische Buchhaltermentalität auf ungarisch-rumänische Genügsamkeit treffen.



San Gottardo von *Villi Hermann*
Die «Völkerwanderung», welche der Tunnelbau im 19. und 20. Jahrhundert verursacht hat.

Broken Silence von *Wolfgang Panzer*
Ein Kartäusermönch und eine afroamerikanische Musikerin in einem Roadmovie in Indien.



La stella che non c'è von *Gianni Amelio*
Vincenzo arbeitet in einem Stahlwerk in Neapel. Chinesen kaufen die ganze Anlage. Sie wird abgebaut und nach China verschifft. Vincenzo fährt ihnen nach, um ein Ersatzteil zu liefern. Eine Reise ins kapitalistische China.



Petites fugues de *Yves Yersin*
Pipe, le fidèle garçon de ferme décide de s'acheter un vélomoteur avec sa rente vieillesse.

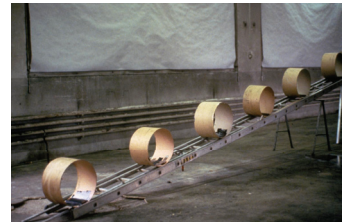
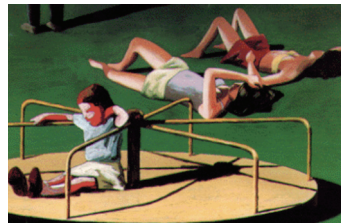
Bacio di Tosca von *Daniel Schmid*
Opernsängerinnen und Sänger in der «Casa di riposo» von Giuseppe Verdi.



Histoire(s) du cinéma de *Jean-Luc Godard*
Une histoire du cinéma et une Histoire avec H majuscule interprété par le cinéma. Une hommage et une critique. Un poème épique. Godard utilise les moyens de vidéo et monte pendant 10 ans un essai associatif.



Les peintures animées de *Georges Schwizgebel*
Un univers plastique toujours entraîné dans de surprenantes circonvolutions musicales, qui étonne par l'économie efficace du trait et témoigne en même temps d'un sens réel du mouvement.



Der Lauf der Dinge von *Peter Fischli und David Weiss*
Eine Erzählung über Ursache und Wirkung, Mechanismen und Artistik, Unwahrscheinlichkeit und Präzision. Feuer, Wasser, Schwerkraft und Chemie bestimmen den Lauf der Gegenstände, der Dinge.

Schweizer Filme auf DVD Films suisses sur DVD

Buchhandlung für Schweizer Filme auf DVD. Träumen, denken, unterhalten: artfilm.ch präsentiert über 800 Schweizer Autorenfilme auf DVD. Ein Schweizer Blick auf die Welt von heute. Lieferung nach der Schweiz in 24 Stunden und weltweit mit Priority Post.

Librairie de films suisses sur DVD. Rêver, réfléchir, se divertir: artfilm.ch est une librairie sur Internet qui propose des films d'auteurs suisses sur DVD. Un regard suisse sur le monde d'aujourd'hui. Livraison dans les 24 heures en Suisse, en prioritaire pour le monde entier.



Ein Lied für Argyris von *Stefan Haupt* Argyris Sfountouris überlebte 1944 vierjährig ein brutales Massaker der deutschen Besatzungsmacht. Ein Film über die schier unlösbaren Schwierigkeiten einer echten Aussöhnung, die Suche nach Frieden.



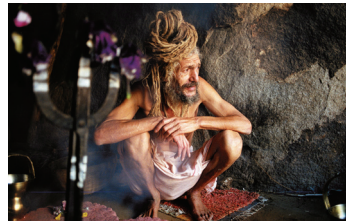
Josephsohn Bildhauer von *Matthias Kälin, Laurin Merz* Seit über 60 Jahren arbeitet Hans Josephsohn mit äusserster Konsequenz an seiner eigenen plastischen Sprache. Ein Leben dessen Ereignisse die Lösung künstlerischer Probleme sind.



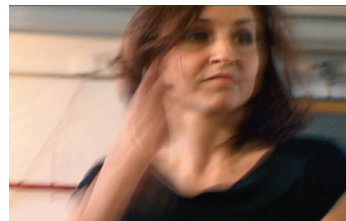
Hardcore Chambermusic von *Peter Liechti* Mit einem 30-tägigen Musik-Marathon lädt die renommierte Schweizer Formation "Koch-Schütz-Studer" ein zu Kammermusik in ihrer radikalsten Form: Einen Monats lang jeden Abend zwei Sets, immer am gleichen Ort.



Retour à Gorée de *Pierre-Yves Borgeaud* Le film raconte le périple du chanteur africain Youssou N'Dour sur les traces des esclaves noirs et de la musique qu'ils ont inventée: le jazz. Son défi: rapporter en Afrique un répertoire de jazz et le chanter à Gorée.



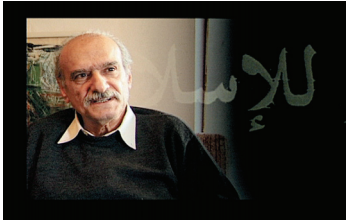
Hippie Masala von *Ulrich Grossenbacher, Damaris Lüthi* Alt-Hippies in ihrem Lieblingsbiotop Indien. Ende der 1960er Jahre zogen tausende Blumenkinder nach Asien. Es waren so viele, dass indische Bauern dahinter eine Dürre im Westen vermuteten.



Mittendrin von *Salome Pitschen* Das Lebensgefühl von fünf Frauen aus dem Raum Zürich. Alle fünf sind zwischen dreissig und vierzig und gehören zur ersten Generation, die von den Errungenschaften der Frauenbewegung der 70er-Jahre profitieren kann.



The Giant Buddhas von *Christian Frei* Ein Essay über Fanatismus und Vielfalt, Terror und Toleranz, Ignoranz und Identität.



Forget Baghdad von *Samir* Eine filmische Reflexion über das Klischee des «des Juden» und «des Arabers» im Film.



Faustrecht von *Bernard Weber, Robi Müller* Eine dokumentarische Langzeitbeobachtung von zwei gewalttätigen Jugendlichen.



Die grosse Stille von *Philip Gröning* Eine fast stumme Meditation über das Klosterleben in sehr reiner Form.



Le souffle du désert de *François Kohler* Treize hommes progressent dans le Sahara et voyagent au coeur de l'identité masculine.



Chronique vigneronne de *Jacqueline Veuve* Le travail, les soucis et les joies d'une famille de vignerons-encaveurs.

Sweeping Addis von *Corinne Künzli* Addis Abeba im Regen. Blick hinter die verummten Strassenfegerinnen.

Angry Monk von *Luc Schaedler* Ein rebellischer tibetischer Mönch zieht nach Indien und kommt als Fremder in die Heimat zurück.

Geisendorf de *Frédéric Baillif* Geisendorf est un parc avec mauvaise réputation où des jeunes du quartier traînent sans autre but.

UR-Musig von *Cyrrill Schläpfer* Ein Musikfilm über urtümliche Schweizer Musik aus der Innerschweiz und dem Appenzell.

Faim de vie de *Benjamin Tobler* L'intimité de trois personnes âgées vivant en Suisse au sein d'un EMS, filmées par leur infirmier.

Qué viva Mauricio Demierre de *Stéphane Goël* La révolution sandiniste au Nicaragua a attiré des centaines de jeunes occidentaux.

